



Empfangsbestätigung für Elternbriefe

11.09.2020

Liebe Eltern!

Nach der Sommerpause grüße ich Sie herzlich zu Beginn des neuen Schuljahres! Es können im sog. Regelbetrieb wieder alle Kinder auf einmal in die Schule kommen. Damit hat die Bildung Ihrer Kinder einen sehr hohen Stellenwert und wir sind froh darüber und freuen uns auf den Unterricht. Die Verantwortlichen in der Politik haben sich dazu viele Gedanken gemacht, die wir für unsere Schulhäuser bestmöglich umgesetzt haben. Nicht alles klappt reibungslos und es wird noch Veränderungen geben. Ziel ist, die Kinder möglichst lange in der Schule zu haben.

Eine besondere Herausforderung ist der Abstand, der ja weiterhin einzuhalten ist, obwohl wesentlich mehr Kinder auf dem Gelände sind. Daran ändern auch die Masken nichts. Je mehr Kinder sich mischen und sich begegnen, desto mehr Kontakte entstehen. Wenn nun ein Kind an Covid 19 erkrankt, müssen sehr viele Kinder als Kontaktpersonen 1 in Quarantäne. Lassen sich die Kontakte nicht genau nachvollziehen, betrifft es unter Umständen das ganze Schulhaus. Quarantäne heißt, dass Ihre Kinder für eine Zeit zu Hause sind, dort im Homeschooling unterrichtet werden und es keine Notbetreuung gibt.

Bei unseren Überlegungen haben wir deshalb stets versucht, die **Kontakte zu begrenzen**. Daher findet auch der Religions-/Ethikunterricht nicht überall in der normalen Form statt (hier kämen teilweise Kinder aus 4 Klassen zusammen). Das Kultusministerium hat mehrfach darauf hingewiesen, dass auch versetzter Unterrichtsbeginn und versetzte Pausenzeiten dazu beitragen können, dass Kontakte reduziert werden. Deswegen haben wir Sie gebeten, Kinder aus einigen Klassen später zu schicken. Das ist der Beitrag, den wir von Ihnen erbitten. Derzeit kommen in Marktbreit viele Kinder sehr früh und wir haben keine Aufsicht vor 7:30 Uhr. Das führt zu einem Durcheinander vieler Kinder, das sich kaum eingrenzen lässt. Wenn alle Kinder, die nicht Bus fahren, **sich an die Anfangszeiten halten**, halbiert sich die Zahl der Kinder morgens! In Einzelfällen können Sie Ansprachen treffen.

Bitte erklären Sie den Kindern dies auch zu Hause noch einmal in Ruhe. Selbstverständlich tun es auch alle Lehrkräfte. Nach der langen Trennung freuen sich die Kinder, sich zu treffen und das sollte auch möglichst so bleiben – eben leicht verändert.

BITTE wenden!

Eine weitere Herausforderung wird in den nächsten Wochen die Erkältungszeit. Hierzu gibt es klare Vorgaben (siehe Elternbrief des KM), an die wir uns streng halten. Wiederum das Ziel: Ansteckung vermeiden und Unterricht für möglichst viele.

Je nach Infektionszahlen vor Ort kann es **weitere Maßnahmen geben**, die bis hin zum Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht gehen. Dies legt die Schulaufsicht in Absprache mit den Gesundheitsbehörden fest; es ist keine Entscheidung der einzelnen Schulleitung. Auch hier informieren Sie die beiden Schreiben des KM.

Grundsätzlich sind alle Kinder zur Teilnahme am Präsenzunterricht verpflichtet. Eine Befreiung aufgrund einer Grunderkrankung ist nur mit ärztlichem Attest möglich. Bitte sprechen Sie uns an!

Liebe Eltern, ich hoffe, Sie können unser Anliegen nachvollziehen und unterstützen uns bei der Vermeidung größerer Ansammlungen von Kindern verschiedener Klassen. Die Kinder freuen sich sehr über den dadurch möglichen Regelbetrieb!

Die unten aufgeführten 4 Dateien sollten Sie über die angegebene Mailadresse erhalten. Dies ist unser Testlauf – bitte geben Sie eine Rückmeldung, wenn es nicht klappt. Schicken Sie bitte keine digitale Rückmeldung, wenn es klappt – das sind über 250 Mails!

Viele Grüße

Brigitte Ertl

Brigitte Ertl, Rektorin

Bitte abtrennen und an die Klassenlehrkraft zurückgeben!

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Ich habe folgende Elternbriefe zur Kenntnis genommen:

- Übersicht Hygienekonzept Eltern (vom Kultusministerium)
- Schreiben zu Schuljahresbeginn (vom Kultusministerium)
- 1. Elternbrief (von der Schulleitung)
- Terminplan vom 11.9.2020

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten